

## Programmmentwurf



Schirmherrschaft



Stand: September 2015

## 6. Managementkongress cologne IT summit\_

Der nächste cologne IT summit\_ am **28.01.2016** steht unter dem Motto „Digitalisierung - von Branchen lernen“. Spitzenvertreter aus vier Kernbranchen der Wirtschaft diskutieren im „Strategieforum“ exemplarisch die besonderen Chancen und Perspektiven der Digitalökonomie, so wie sie sich in den jeweiligen Märkten ausgeprägt haben. Dabei sollen die verschiedenen Branchenaspekte Impulse auch für andere Märkte und Sektoren geben. Vor allem die übergreifende Sicht soll den anwesenden Fach- und Führungskräften den Blick für neue Ideen öffnen, denn so manch gelungene Lösung ließe sich adaptiert übertragen.

Im „Praxisforum“ haben Besucher die Gelegenheit, sich über konkrete Lösungen in den Bereichen IT-Security, Recht und HR zu informieren.

Die begleitende Fachausstellung rundet das Angebot an Fachinformationen und geschäftlichem Austausch ab.

Und so eröffnet der cologne IT summit\_ nicht nur ein breites Spektrum an strategischen Impulsen, Praxishilfen und -lösungen sondern bietet auch Unternehmen mannigfaltige Cross-Selling und Cross-Buying Möglichkeiten.

### **Einlass & Empfang: ab 08:30 Uhr**

Uhrzeit: 09:20 Uhr

#### **Begrüßung:**

..., Oberbürgermeister/-in, Stadt Köln

Ulf C. Reichardt, Hauptgeschäftsführer, IHK Köln

Uhrzeit: 09:40 Uhr

#### **Key-Note-Impuls 1:**

„Rahmenbindung 4.0 – die Umsetzung der digitalen Agenda der Bundesregierung“  
Alexander Dobrindt, Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur.

Uhrzeit: 10:00 Uhr

#### **Key-Note-Impuls:**

„Raumschiff Digital Enterprise – Wohin steuern Unternehmen in Zeiten von Digitalisierung & Vernetzung?“

Philipp Justus, Geschäftsführer, Google Deutschland

oder

„Klarer Blick voraus – Augmented Reality in 4.0-Vision“

Alex Stüger, Vorsitzender der Geschäftsführung, Microsoft Deutschland

Strategieforum@Camphausen-Saal

Panel 1: "Digitale Transformation der Finanzdienstleistungsbranche – Bankschalter oder Fintech? Was die Finanzwelt für Digitalisierung tut."

Uhrzeit: 10:30 Uhr – 11:30 Uhr

*Moderne Technologien der IT und Telekommunikation haben traditionellerweise in Banken und Versicherungen einen hohen Stellenwert, vor allem im Bereich innerbetrieblicher Geschäftsprozesse zur Steigerung der Effizienz. In jüngster Zeit drängen dank der zunehmenden Digitalisierung unter dem Kunstwort „Fintech“ neue Unternehmen in den Markt, die die klassische Finanzindustrie in ihrem Geschäft angreifen. Mobile Präsenz, Mobile Payment, Crowdfunding, Crowdlending, E-Commerce-Support, Big Data und Predictive Analytics sind nur ausgewählte Bereiche mit strategischem Geschäftspotenzial in der Finanzwelt. Doch welchen Trend gilt es als Unternehmen, als Kunde eines Finanzdienstleisters nicht zu verpassen? Wie sieht der Finanzdienstleister im Jahr 2020 aus? Sorgen ICT-unterlegte Geschäftsmodelle für eine disruptive Marktentwicklung?*

*Im ersten Diskussionsblock stellen verschiedene Player im Markt – egal ob klassisch oder innovativ-digital – unter Beweis, warum „digitale Transformation“ im Thema Finanzdienstleistung für Firmen ohne sie undenkbar ist.*

- |                        |   |
|------------------------|---|
| Moderation:            | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Thorsten Hahn, Bankingclub</li> </ul>  |
| Impulsreferat:         | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Henrik Naujoks, Partner, Bain &amp; Co.</li> </ul>   |
| Diskussionsteilnehmer: | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Franz-Theo Brockhoff, Vorsitzender der Geschäftsführung, Finanz Informatik GmbH &amp; Co. KG</li> <li>• Robert Freitag, geschäftsführender Gesellschafter, Max Heinr. Sutor oHG</li> <li>• Matthias Kröner, CEO Fidor Bank AG</li> <li>• Dr. Christoph Samwer, Geschäftsführer, Lendico Deutschland GmbH</li> <li>• Frank Strauß, Vorsitzender des Vorstands, Postbank AG</li> </ul> |

Nutzen:	<p>Als Teilnehmer profitieren Sie von der impulsgebenden Praxiserfahrung, die sich in den Beiträgen der Vortragenden widerspiegelt. Die Besetzung des Podiums mit Spitzenvertretern der Finanzdienstleistungsbranche sorgt für strategische Perspektiven zur Absicherung Ihrer langfristigen Unternehmensplanungen. Zusätzlich besteht die Chance, mit dem ein oder anderen prominenten Diskutanten in Kontakt zu kommen.</p>
---------	---

- |                   |   |
|-------------------|---|
| Für wen geeignet: | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unternehmer, Geschäftsinhaber, Gesellschafter</li> <li>• Vorstände, Geschäftsführer, Mitglieder der Geschäftsleitung, Bereichsleitungen</li> <li>• Leitende Angestellte und Fachspezialisten</li> <li>• Berater und Dienstleister</li> </ul> |
|-------------------|---|

**Strategieforum@Camphausen-Saal**

Panel 2: “Smart Commerce: Ist Kaufen (24/7) des Pudels (Internet) Kern?”

Uhrzeit: 12:00 Uhr – 13:00 Uhr

*Von der Bestellung über die Supply-Chain bis in den Point of Sale erlebt insbesondere der Handel dramatische Veränderung durch die Digitalisierung sowohl der Geschäftsprozesse als auch der Verbraucher-Usancen. Amazon, eBay, Zalando stehen exemplarisch für Unternehmen im Markt, mit denen vor zehn Jahren die Handelsbranche in Deutschland nicht gerechnet hat. Ob die Antwort auf die, inzwischen nicht mehr neue Konkurrenz aus dem Internet einfach im Ausbau und Hochrüsten von IT liegt oder ob ein Umdenken im Geschäftsmodell erforderlich ist, beschäftigt den Einzel- ebenso den Großhandel.*

*Im Panel 2 werden verschiedene Unternehmen aus dem Handel von ihrem Geschäftsalltag in der Digitalen Welt berichten. Dabei geben Sie einen Einblick, wie sie ihre Unternehmen auf die Anforderungen der permanenten Verfügbarkeit ausgerichtet haben.*

- |                        |   |
|------------------------|---|
| Moderation:            | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ekkehart Gerlach, deutsche medienakademie</li> </ul>   |
| Impulsreferat:         | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hartmut Thomsen, Geschäftsführer, SAP Deutschland SE &amp; Co. KG</li> </ul>   |
| Diskussionsteilnehmer: | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Olivier Van den Bossch, Vorsitzender der Geschäftsführung, GALERIA Kaufhof GmbH</li> <li>• Dr. Kai Hudetz, Geschäftsführer, IFH Institut für Handelsforschung GmbH</li> <li>• Gustav-Hendrik Bartels, Geschäftsführer, LUNAR GmbH</li> <li>• Robert Gentz, CEO, Zalando SE</li> <li>• Holger Ruban, Vorsitzender der geschäftsführenden Direktoren, Conrad Electronic SE</li> </ul>          |
| Nutzen:                | <p>Als Teilnehmer profitieren Sie von der impulsgebenden Praxiserfahrung, die sich in den Beiträgen der Vortragenden widerspiegelt. Die Besetzung des Podiums mit Spitzenvertretern aus dem klassischen wie innovativen Handel sorgt für strategische Perspektiven zur Absicherung Ihrer langfristigen Unternehmensplanungen. Zusätzlich besteht die Chance, mit dem ein oder anderen prominenten Diskutant in Kontakt zu kommen.</p> |
| Für wen geeignet:      | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unternehmer, Geschäftsinhaber, Gesellschafter</li> <li>• Vorstände, Geschäftsführer, Mitglieder der Geschäftsleitung, Bereichsleitungen</li> <li>• Leitende Angestellte und Fachspezialisten</li> <li>• Berater und Dienstleister</li> </ul>   |

**Strategieforum@Camphausen-Saal**

Panel 3: “Gewinnen mit Industrie 4.0 – Sorgfältig, sach- und einzelfallbezogen, nutzenorientiert”

Uhrzeit: 13:30 Uhr – 14:30 Uhr

*Die Verdrängung der menschlichen Arbeitskraft durch Maschinen wurde in vergangenen Jahrhunderten als erste Technikrevolution gefeiert. In einer bereits stark mit Produktions- und Fertigungsmaschinen durchsetzten Wirtschaft ist die nächste Revolution die Vernetzung der Maschinen, kompletter Fertigungsstraßen oder ganzer Fabrikstandorte untereinander. Industrie 4.0 ist das Zauberwort, das der Fertigungsindustrie und dem produzierenden Gewerbe neue Effizienzgewinne in allen Bereichen der Produktion bringen soll. Inzwischen gibt es nicht nur eine Reihe wissenschaftlicher Untersuchungen zu Industrie 4.0, sondern auch Praxisbeispiele, die zeigen, wie dank großer, in der Produktion gewonnener Daten („Big Data“) die produzierende Wirtschaft von dem Digitalisierungsboom profitiert.*

*Die dritte Diskussionsrunde führt Praktiker und Wissenschaftler zusammen, die über aktuelle wie zukünftige Entwicklungen im Thema Industrie 4.0 sprechen. Dabei beziehen sie nicht nur zu Chancen sondern auch zu Risiken kritisch Stellung.*

- |                        |  |
|------------------------|--|
| Moderation:            | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Monika Gatzke, CPS.HUB NRW</li> </ul>   |
| Impulsreferat:         | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Prof. Dr.-Ing. Wilhelm Bauer, Institutsleiter, Fraunhofer IAO und IAT Universität Stuttgart</li> </ul>  |
| Diskussionsteilnehmer: | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dr. rer. nat. Wolfram Jost, Mitglied des Vorstands, Software AG</li> <li>• Michael König, Vorstandsmitglied, Bayer AG</li> <li>• Michael Pfeiffer, Pers. haft. Gesellschafter, BPW Bergische Achsen KG</li> <li>• Helmut Schnierle, Head of M2M-Sales, Telefónica Germany GmbH &amp; Co. OHG</li> </ul>                     |
| Nutzen:                | <p>Als Teilnehmer profitieren Sie von der impulsgebenden Praxiserfahrung, die sich in den Beiträgen der Vortragenden widerspiegelt. Die Besetzung des Podiums mit Spitzenvertretern aus verschiedenen Bereichen der Industrie zeigt die Bandbreite des Themas 4.0. Die Diskussionsbeiträge sollen Ihnen wertvolle Anregungen und Impulse für Ihr Geschäft geben.</p> |
| Für wen geeignet:      | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unternehmer, Geschäftsinhaber, Gesellschafter</li> <li>• Vorstände, Geschäftsführer, Mitglieder der Geschäftsleitung, Bereichsleitungen</li> <li>• Leitende Angestellte und Fachspezialisten<br/>Berater und Dienstleister</li> </ul>   |

Strategieforum@Camphausen-Saal

Panel 4: "Transport, Logistik, Automotive – Geschäftsmodelle und Lösungen im analog-digitalen Wettstreit"

Uhrzeit: 15:00 Uhr – 16:00 Uhr

*Personen, Firmen, ja ganze Branchen sind trotz oder gerade wegen der zunehmenden Virtualisierung von betriebswirtschaftlichen Organisationsstrukturen auf Mobilität angewiesen. Und dass „just in time“, möglichst effizient und nachhaltig in der Personen- wie Sachgutbeförderungen funktioniert, daran arbeiten Fahrzeughersteller wie Transport und Logistikunternehmen mit intelligenten Lösungen. Welche Zukunftsvisionen von „Connected Cars“, über „Car Sharing“ bis hin zu einem IT-gestützten „Rampenmanagement“ für die Kundenpraxis taugen, soll eines der Schwerpunktfragen der 4. Diskussionsrunde sein.*

*Diskussionsrunde vier versucht die unterschiedlichen Herangehensweisen von Fahrzeugherstellern und Logistikdienstleistern in den Kontext der Mobilitätswünsche einer digital vernetzten Welt zu setzen. Neben dem kritischen Blick auf Branchentrends sollen dabei auch praktische Ansätze gezeigt werden.*

- Moderation:
- Claus-Peter Koeth, Chefredakteur, Automobilindustrie
- Impulsreferat:
- Bernhard Mattes, Vorsitzender der Geschäftsführung, Ford-Werke GmbH
- Diskussionsteilnehmer:
- Harald Keller, Geschäftsführer, MBtech Group GmbH & Co. KGaA
  - Dr. Andreas Schaaf, Geschäftsführer, DriveNow GmbH & Co. KG
  - Herbert Putzmann, Sprecher der Geschäftsführung, Emons Spedition GmbH
- Nutzen:
- Als Teilnehmer profitieren Sie von der impulsgebenden Praxiserfahrung, die sich in den Beiträgen der Vortragenden widerspiegelt. Die Besetzung des Podiums mit Spitzenvertretern aus verschiedenen Bereichen der Mobilitätsbranchen garantiert einen firmenübergreifenden Blick in die aktuellen Belange der Digitalisierung- Die Diskussionsbeiträge sollen Ihnen wertvolle Anregungen und Impulse für Ihr Geschäft geben.
- Für wen geeignet:
- Unternehmer, Geschäftsinhaber, Gesellschafter
  - Vorstände, Geschäftsführer, Mitglieder der Geschäftsleitung, Bereichsleitungen
  - Leitende Angestellte und Fachspezialisten  
Berater und Dienstleister

## Strategieforum@Camphausen-Saal

Abschlussdiskussion: “Europa 4.0 – hilft die Politik beim digitalen Wandel?”

Uhrzeit: 19:00 Uhr – 20:00 Uhr

*Im Jahre 2014 hat die bundesdeutsche Politik das Thema der Digitalisierung von Wirtschaft & Gesellschaft mit dem Auflegen einer „Digitalen Agenda“ für sich entdeckt. In Einklang mit EU-Regularien hat sie verschiedene Initiativen auf den Weg gebracht, die der Wirtschaft verlässliche Rahmenbedingungen für Investitionen, aber auch Schutz vor den negativen Folgen unkontrollierter Entwicklungen der „Digital Economy“ geben sollen. Netzneutralität, der Schutz geistigen Eigentums, IT-Sicherheit u.v.m. stehen zur Diskussion.*

*Insbesondere der Mittelstand, die Vertretungen der Firmen, die Unternehmer wollen konkrete Ergebnisse und Lösungen. Gleichzeitig haben sie Anregungen und Fragen an die Politik.*

*Das Abschluss-Panel gibt noch einmal die Gelegenheit, die am Tag gewonnenen Erkenntnisse und Impulse über den Branchentellerrand hinaus mit den Vorstellungen der Politik abzugleichen. Mit der Fragestunde haben Unternehmer und Manager die Gelegenheit, wichtige Fragen für das eigene Unternehmensgeschäft zu stellen.*

Moderation:

- Andreas Stopp, Deutschlandfunk

Grundsatzreferat:

- Günther Oettinger, EU-Kommissar für die digitale Agenda

Diskussionsteilnehmer:

- Michael Bröcker, Chefredakteur, Rheinische Post
- Karl-Erivan W. Haub, Vizepräsident, DIE FAMILIENUNTERNEHMER - ASU e.V. und Geschäftsführender Gesellschafter und CEO, Unternehmensgruppe Tengelmann
- Jost Hermanns, Geschäftsführer, NetCologne Gesellschaft für Telekommunikation mbH
- Florian Nöll, Vorsitzender, Bundesverband Deutsche Startups e.V.
- Prof. Dr. Klemens Skibicki, Geschäftsführer, Brain Injection Ltd. & Co. KG

**Ab 20:00 Uhr: Networking & Get-together**

**Praxisforum@Merkens-Saal**

Panel 1: “Personal 4.0 – digital vernetzt und virtuell geführt”

Uhrzeit: 10:30 Uhr – 11:30 Uhr

*Die Digitalisierung der Wirtschaft sorgt nicht nur für neue, innovative Produkte, die 24/7 verfügbar sind. Auf der Unternehmensseite bedeutet die Veränderung der Leistungserbringung, das Zusammenspiel zwischen Kunden und Unternehmen einen grundlegenden Wandel in der Kultur, in der Führung und in der Weiterentwicklung von fachlich qualifizierten Mitarbeitern, an denen es zu allem Überfluss noch mangelt. Die Auflösung von physischen Strukturen zugunsten virtueller Wertschöpfungsnetze, die Geschwindigkeit von Information, die schnelleren Innovationszyklen sind nur ausgewählte Aspekte, über die sich die Diskutanten im Panel unterhalten werden. Neben neusten Erkenntnissen aus der Arbeitswissenschaft sollen hier insbesondere Praktiker ihr Erfahrungswissen mit den Zuhörern teilen.*

- |                        |  |
|------------------------|--|
| Moderation:            | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwin Stickling, Chefredakteur, Fachzeitschrift „Personalwirtschaft“</li> </ul>   |
| Impulsreferat:         | <ul style="list-style-type: none"> <li>• nn</li> </ul>   |
| Diskussionsteilnehmer: | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ursula Vranken, Inhaberin, IPA Institut für Personalentwicklung und Arbeitsorganisation</li> <li>• Dr.-Ing. Alexander Brändle, Wirtschaftsinformatik, Software Engineering, Fachhochschule der Wirtschaft Nordrhein-Westfalen gGmbH</li> <li>• Dr. Astrid Stange, Mitglied des Vorstands, AXA Konzern AG</li> <li>• Andrea Maas, Direktor Personal, Volvo Car Germany GmbH</li> <li>• Daniel Mühlbauer, Geschäftsführender Gesellschafter, Picanova GmbH</li> </ul> |
| Nutzen:                | <p>Als Teilnehmer/-in kommen Sie in den Genuss verschiedenster Erfahrungen im Umgang mit den neuen Herausforderungen einer Arbeitswelt 4.0 zum Abgleich mit eigenen Bemühungen. Fragen der Unternehmenskultur, der Unternehmensverfassung und der Führung werden ebenso diskutiert wie Aspekte rund um Wandlungsprozesse im Bereich Mitarbeiter, HR und Organisation.</p>  |
| Für wen geeignet:      | <ul style="list-style-type: none"> <li>• (Start-Up)Unternehmer, Geschäftsinhaber, Gesellschafter</li> <li>• Vorstände, Geschäftsführer, Mitglieder der Geschäftsleitung, Bereichsleitungen</li> <li>• Leitende Angestellte und Fachspezialisten im Bereich Personal/HR</li> <li>• Berater und Dienstleister</li> </ul>   |

**Praxisforum@Merkens-Saal**

Panel 2: “Rechtliche Herausforderung Digitalisierung am Beispiel von Big Data”



Uhrzeit: 12:00 Uhr – 13:00 Uhr

*Seitdem die Datenexplosion in jedem Unternehmen Einzug gehalten hat – Aufzeichnung von Kundenverhalten, Maschinenaktivitäten, Umwelt-/Umfeldebeflüsse, Predictive Analytics etc. – stellt sich immer häufiger die Frage nach dem richtigen, rechtlich zulässigen Verhalten, wenn es um die Nutzung von Massendaten geht. Sofern der Gesetzgeber nicht den Rahmen explizit vorgibt, bestehen Spielräume, die Chance zugleich aber auch Risiko für Firmen bedeuten. Unternehmensjuristen diskutieren mit Wissenschaftlern und Rechtsberatern die juristische Praxis im Umgang mit Big Data.*

- Moderation:
- Patrick Ruppert, Rechtsanwalt und Inhaber von Lawyal
- Impulsreferat:
- Andrea Voßhoff, Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
- Diskussionsteilnehmer:
- Dr. Thomas Rosa, Syndikus, Rechtsanwalt, REWE Group
  - Gerd Udo Winkle, Syndikus, Gebr. Heller Maschinenfabrik GmbH
  - Dr. Stefan Burghard, Syndikus/Rechtsanwalt, E.ON SE

Nutzen:

Als Teilnehmer/-in erfahren Sie beispielhafte Hinweise zum richtigen, rechtlich gangbaren Umgang mit großen Datenmengen im Zuge digitalisierter Wertschöpfungen. Die Praxisfälle können Ihnen als Anknüpfungspunkte für eigene Problemlagen und Herausforderungen dienen.

- Für wen geeignet:
- (Start-Up)Unternehmer, Geschäftsinhaber, Gesellschafter
  - Vorstände, Geschäftsführer, Mitglieder der Geschäftsleitung, Bereichsleitungen (z.B. CIOs)
  - Leitende Angestellte und Fachspezialisten im Bereich Recht (z.B. Syndikusanwälte) und Compliance
  - Datenschutzbeauftragte
  - (Rechts-)Berater, (Fach-)Anwälte und Dienstleister
  - Richter & Staatsanwälte

Praxisforum@Merkens-Saal

Panel 3: "Digitalisierung und Sicherheit"

Uhrzeit: 13:30 Uhr – 14:30 Uhr

*Hackerangriffe gegen staatliche Institutionen wie den deutschen Bundestag, Manipulation von Steuerungsdaten wie jüngst bei Kraftfahrzeugen oder der Cyberdiebstahl von wichtigen Unternehmensdaten im Zuge digitaler Vernetzung lassen die IT-Sicherheit immer wieder ins Bewusstsein von Firmen rücken. Doch wie unverletzlich die eigene IT-Umgebung ist, zeigt nicht allzu selten erst im Schadensfall. Der Expertenaustausch, IT-Sicherheits-Schäden zu verhindern oder die Folgen zu minimieren, soll Thema in Panel 3 im Praxisforum sein.*

- |                        |  |
|------------------------|--|
| Moderation:            | <ul style="list-style-type: none"> <li>• nn, Fachzeitschrift IT-Security</li> </ul>  |
| Impulsreferat:         | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hans-Georg Engelke, Beauftragter der Bundesregierung für Informationstechnik; Staatssekretär im Bundesministerium des Innern</li> </ul>   |
| Diskussionsteilnehmer: | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kai Figge, Vorstand, G DATA Software AG</li> <li>• Horst Aurisch, Leiter IT, Evangelische Kliniken Bonn gGmbH</li> <li>• Susanne Thompson, CIO, ElectronicPartner GmbH</li> </ul> |

Nutzen:	<p>Durch den fachlichen Austausch in der Diskussionsrunde, bei der ein Mitdiskutieren der Zuhörer gewünscht ist, werden Sie in wichtigen Aspekten der IT-Sicherheit sensibilisiert. Erste Impulse können dann in Gesprächen im Nachgang des Kongresses oder an den Ständen beteiligter Sicherheitsdienstleister vertieft werden.</p>
---------	--

- |                   |   |
|-------------------|---|
| Für wen geeignet: | <ul style="list-style-type: none"> <li>• (Start-Up)Unternehmer, Geschäftsinhaber, Gesellschafter</li> <li>• Vorstände, Geschäftsführer, Mitglieder der Geschäftsleitung, Bereichsleitungen (z.B. CIOs)</li> <li>• Leitende Angestellte und Fachspezialisten im Bereich IT-Sicherheit und Compliance</li> <li>• Datenschutzbeauftragte</li> <li>• Berater und Dienstleister</li> </ul> |
|-------------------|---|

Praxisforum@Merkens-Saal

Panel 4: “cologne IT summit\_ dynamische Unternehmen - Innovationen für die Wirtschaft”

Uhrzeit: 15:00 Uhr – 16:00 Uhr

*Köln ist mit Aachen, Düsseldorf und Bonn die ICT-Cluster Nr. 1 in der Bundesrepublik. Daher bietet die Region auch beste Bedingungen für dynamische und innovative Unternehmen, die ICT in ihren Dienstleistungen verwenden. Panel 4 gibt Firmen eine Bühne, die sich mit ihren innovativen Geschäftsmodellen und Produkten vorstellen.*

Moderation:

- Guido Breunung, Geschäftsführer, domstadt.tv

Teilnehmer:

- Gerd Müller-Thomkins, ColorDigital GmbH & Co. OHG
- Robert Müller-Grünow, Geschäftsführer, SCENTCOMMUNICATION
- Michael Wolan, Geschäftsführer, DIGITALE INNOVATION - Gesellschaft für Innovationsmanagement mbH
- Ralf Blum, Geschäftsführer, Weller & Blum
- tbd

Nutzen:

Die sehr unterschiedlichen Firmen sollen mit ihren innovativen Geschäftsmodellen Impulse für das Innovationsmanagement geben. Gleichzeitig eröffnet sich für das Auditorium die Möglichkeit, die vorgestellten Produkte auf möglichen Nutzung im eigenen Unternehmen hin zu prüfen.

Für wen geeignet:

- (Start-Up)Unternehmer, Geschäftsinhaber, Gesellschafter
- Innovationsverantwortliche
- Corporate Venture Spezialisten
- Investoren (Business Angel, Venture Kapitalgeber, Private Equity Firmen, Beteiligungsunternehmen, Banken, Acceleratoren, Inkubatoren)
- M&A-Berater
- Future-/Trendscouts
- Vertreter von Wirtschaftsförderinstituten, Technologie- und Gründerzentren
- Betreiber von Co-Working-Spaces

Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt.

Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung von JOGECON.

Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischer Form. Eine Weitergabe an Dritte ist nicht gestattet.

Kontakt:

JOGECON GmbH

Sternengasse 3

D-50676 Köln

Geschäftsführer: Georg Ruppert

Tel. +49 (221) 8015 8639

Fax. +49 (221) 8015 8629

E-Mail: [info@jogecon.com](mailto:info@jogecon.com)

Internet: [www.jogecon.de](http://www.jogecon.de)

USt.IdNr.: DE276415514,

HRB 71918, Amtsgericht Köln